



Ä Freiwilliges Ökologisches Jahr im Nationalpark

Beitrag

ÄÄ Diese Zeit hat mich wirklich geprÄgtÄÄ Ä Ehemalige gibt aktuellem Jahrgang Erfahrungen weiter.

Ä ÄÄ Vor 27 Jahren stand ich genau da, wo ihr heute stehtÄÄ, sagtÄ Constanze Schaaff, die damals ein Freiwilliges Ökologisches Jahr im Nationalpark abgeleistete, in die Runde ihrer Nachfolgerinnen und Nachfolger. ÄÄ Und in diesem Jahr ist auch die Entscheidung gefallen, welchen Weg ich zukÄnftig beruflich einschlagen will.ÄÄ Die international tÄtliche Naturschutz-Managerin war zufÄllig zum Start des diesjÄhrigen EinfÄhrungslehrgangs der zehn Teilnehmenden am Freiwilligen Ökologischen Jahr in der Region und lieÄ sich aufgrund ihrer weiterhin engen Beziehungen zum Schutzgebiet nicht zweimal bitten, ihre damaligen Erfahrungen in eine Diskussionsrunde einzubringen.

Ä Heute koordiniert die GeoÄkologin Naturschutzvorhaben auf der ganzen Welt. Bei der in Hamburg ansÄssigen GFA Consulting Group betreut sie im Auftrag der EuropÄischen Union und der Bundesregierung FÄrderprojekte. ÄÄ Diesen internationalen Ansatz habe ich hier im Nationalpark Bayerischer Wald wÄhrend meiner FreiwilligentÄtigkeit kennengelerntÄÄ, blickt Schaaff zurÄck. SchlieÄlich sei der Park damals wie heute international bestens vernetzt. ÄÄ Auch deswegen komme ich immer wieder gern mit Fachgruppen in den Bayerwald, um die hier gemachten Erfahrungen in die Welt hinauszutragen.ÄÄ

Die ehemalige Freiwillige ermutigte ihre Nachfolgenden sich auf das kommende Jahr einzulassen und es als Chance fÄr Neues wahrzunehmen. ÄÄ Mich hat die Zeit wirklich geprÄgt. Viele Fragenstellungen, die uns damals beschÄftigten, begegnen mir auch heute noch in meiner tÄglichen ArbeitÄÄ, so Schaaff. ÄÄ Und natÄrlich freuen auch wir uns immer Äber neue Ideen von euchÄÄ, ergÄnzte Nationalpark-Umweltbildungsreferent Lukas Laux.



*Bei einer Diskussionsrunde am Taferlruck gab Constanze Schaaff (rechts) Erfahrungen ihrer eigenen Zeit als Teilnehmende am Freiwilligen Ökologischen Jahr an ihre Nachfolgenden weiter.
(Foto: Nationalpark Bayerischer Wald)*

Der Nationalpark Bayerischer Wald ist seit jeher eine vielgefragte Einsatzstelle für Teilnehmende am Freiwilligen Ökologischen Jahr. Die jungen Frauen und Männer sind hauptsächlich in der Umweltbildung, aber auch im Naturschutz und in der Forschung im Einsatz. Im Rahmen eines zweitägigen Einführungsseminars erhalten sie aktuell das nötige Wissen für die kommenden zwölf Monate. In diesem Zuge stand auch eine kurze Vorstellungsrunde bei Nationalparkleiterin Ursula Schuster an, die sich schon vorab bedankte: „Dafür nämlich, dass Sie dem Nationalpark ein Jahr Ihrer Zeit schenken.“

Â

Â

Â

Â



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Nationalpark
2. Ökologisches Jahr